

Gesam-Anzeiger 07.06.2016

Zehn Jahre „Schatzinsel“

Das Kaufhaus für
Gebrauchtwaren feiert

AUERBERG. Bunte Luftballons und laute Musik kündigten es schon von Weitem an: Das Gebrauchtwarenkaufhaus Schatzinsel der SKM Aufbruch gGmbH feierte am Samstag das zehnjährige Bestehen mit einem Bürgerfest. „Wir sind in der Zeit gewachsen“, sagte Reinhard Tetenborg, Geschäftsführer der SKM Aufbruch. „Zu Beginn hatten wir im Schnitt 150 Besucher pro Tag, jetzt sind es 700.“ Das Kaufhaus bietet eine große Auswahl an gut erhaltenen gebrauchten Waren an, die von Spendern kommen. „Wir bieten Waren für Leute mit kleinem Geldbeutel an“, erklärte Tetenborg.

Das Besondere: Die Hälfte der Belegschaft besteht aus Langzeitarbeitslosen. „Wir sind für diese Personengruppe so etwas wie ein Jobmotor und wollen damit einen Beitrag zum sozialen Ausgleich dieser Stadt leisten“, meinte Tetenborg. Zum Teil werden auch Menschen mit Handicap beschäftigt. „Vor zehn Jahren war noch nicht absehbar, dass das Kaufhaus an diesem Standort ein solcher Erfolg sein könnte.“ Oberbürgermeister Ashok Sridharan gratulierte ebenfalls und dankte für die gute Arbeit. Er betonte die intensive Zusammenarbeit des Kaufhauses mit dem Jobcenter und der Stadt Bonn, die auch dabei helfe, Flüchtlingen Arbeit zu verschaffen.

Mehrmals im Monat finden zu-



Eine Modenschau gehörte zum Festprogramm. FOTO: FROMMANN

dem auf einer Kleinkunstbühne in dem Gebrauchtwarenkaufhaus Events wie Ausstellungen, Lesungen, Musik- und Kabarettveranstaltungen statt.

Der Geburtstag der „Schatzinsel“ wurde ordentlich gefeiert. Neben einer Hüpfburg, Dosenwerfen und Kinderschminken gab es auch eine Modenschau der Textilabteilung des Warenhauses. Für die musikalische Untermalung sorgten drei Bands, darunter auch die Kölner Band Kasalla. Zur Feier des Tages gab es im Kaufhaus zudem 20 Prozent auf alle Waren. *fjr*

► **Weitere Informationen** zum Kaufhaus, der SKM Aufbruch gGmbH und dem Veranstaltungskalender gibt es unter www.kulturraum-auerberg.de.